

1000 Malerglasvlies

Produktbeschreibung



Material	Spezialappretiertes, rein mineralisches Malerglasvlies.		
Verwendungszweck	Zum Überstreichen und/oder zur Glättung und Verfestigung von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich sowie zur Renovierung und Sanierung tragfähiger Untergründe. Zur Rissüberbrückung von gerissenen oder rissgefährdeten Untergründen. Es eignet sich aufgrund seiner Spezialappretur hervorragend für den Objektbereich und besonders für beanspruchte Bereiche wie z.B. Flure, Treppenhäuser, Gemeinschaftsräume usw.		
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • dimensionsstabil • rissüberbrückend • verrottungsfest • nassstabil • individuell überstreichbar 		
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungserklärung unter www.hornbach.com/dop • Brandverhalten B-s1, d0 • Formaldehydabgabe < 10 µg/m³ • Oeko-Tex® Standard 100 		
Rollenmaße und Flächengewicht	<u>Artikel</u>	<u>Rollenmaß</u>	<u>Gewicht ca.</u>
	6420337	1 x 50 m	45 g/m²
	6420336	1 x 25 m	45 g/m²



Verarbeitungsempfehlung

Warenprüfung	MODULAN Malerglasvlies vor der Verarbeitung prüfen. Materialbedingte Ungleichmäßigkeiten sind bei diesem Produkt nicht zu vermeiden. Sie betonen den Charakter des Glasvlieses und sind deshalb kein Grund zur Beanstandung. Reklamationen nach erfolgter Verarbeitung können nicht anerkannt werden.
Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, gleichfarbig, sauber, tragfähig und fettfrei sein. Alte Tapeten und wasserquellbare Anstriche sind zu entfernen. Risse, Fugen und Unebenheiten sind fachgerecht mit gipshaltigen Spachtelmassen auszugleichen. Stark saugende Untergründe mit Tiefgrund vorbehandeln.
Verklebung	Spezielle Glasgewebekleber oder Dispersionskleber unter Beachtung der Herstellerangaben verwenden. Bahnen in erforderlicher Länge mit einer Längenzugabe von 5–10 cm als Ausgleich für Ober- und Unterkante zuschneiden. Den Kleber in Breite von 1–2 Bahnen gleichmäßig mit einer Lammfellrolle auf die Wand auftragen. Die zugeschnittene Bahn in das noch nasse Klebebett einlegen und mit einem Tapezierspachtel, einer Tapezierbürste oder einer Moosgummiwalze blasenfrei andrücken. Nachfolgende Bahnen auf Stoß verkleben. Auf der Sichtseite befindlichen Kleber sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm von der Bahn entfernen. Überstände mit einem scharfen Cuttermesser abschneiden.
Anstrich	Nach der Trocknung (ca. 8 h, abhängig von Umgebungsverhältnissen) je nach Wunsch und Beanspruchung mit Dispersions- Latex- oder Acrylfarben gem. DIN 13300 überstreichen. Empfohlen werden zwei Anstriche.
Hinweis	Die vorstehenden Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir Eigenversuche.